

## **Städteaustausch zwischen Bruck und Wolfsberg**

**Eine zehnköpfige Delegation aus Wolfsberg in Kärnten informierte sich in Bruck an der Mur über Bürgerbeteiligung und Zukunftsprojekte in der Kornmesserstadt.**

Die Stadt Wolfsberg zählt rd. 25.000 Einwohner und ist das Dienstleistungs- und Handelszentrum des gleichnamigen Kärntner Bezirks. Darüber hinaus ist insbesondere die metallverarbeitende Industrie mit vielen kleinen und mittleren Betrieben in Wolfsberg ansässig. Trotz zahlreicher gut gefüllter Handelsflächen in der gesamten Stadt sehen sich auch die Stadtverantwortlichen um Bürgermeister **Hans-Peter Schlagholz** besonders in der Innenstadt mit einigen Leerständen konfrontiert.

Wie können diese Flächen neu bespielt oder zwischengenutzt werden? Wie können auch die Bürger in die Weiterentwicklung der Stadt eingebunden werden? Diese und andere Fragen erläuterten die Vertreter aus Wolfsberg gemeinsam mit ihren Kollegen aus Bruck an der Mur bei einem Städtebesuch in der Kornmesserstadt. In Bruck werden bekanntlich im Zuge der Projekte Lebensraum Mur und Masterplan Innenstadt verschiedene Maßnahmen zur Belebung des Stadtkerns ergriffen.

### **Brucker Initiativen als Vorbild**

Bürgermeister **Hans Straßegger** und Projektleiter **Markus Hödl** verwiesen hier insbesondere auf die Einführung der Stadt:werk:statt in einem ehemaligen Leerstand in der Herzog-Ernst-Gasse, die seit einigen Monaten als kreativer Ort der Kommunikation und Bürgerbeteiligung dient. Nach Brucker Vorbild wird in diesen Tagen auch in Wolfsberg eine Stadt:werk:statt errichtet, in der sich Interessierte mit den Themen Verkehr, Gestaltung, Leerstände, Jugend und Kultur auseinandersetzen. *„Der Grundgedanke, Menschen zusammen zu bringen, die neue Ideen für die Stadt haben und diese gemeinsam weiterentwickeln wollen, wird in Bruck hervorragend angenommen“*, so Straßegger.

Gleichzeitig gelte es aber auch, die Neuausrichtung der Wirtschaftsstruktur voranzutreiben. Hier wird in einem nächsten Schritt der Posten eines neuen Stadtmarketingverantwortlichen ausgeschrieben. Damit wird die Vermarktung der Stadt und ihrer freien Flächen auf eine professionelle Basis gestellt.

# PRESSEAUSSENDUNG

2. März 2016

Darüber hinaus stellte das Stadtoberhaupt den Wolfsbergern das Zukunftsprojekt Europan vor, bei dem es um die Etablierung der südlichen Stadteinfahrt als „Tor zur Obersteiermark“ und um die nachhaltige Nutzung der freien Fläche in diesem Bereich geht. Die Kärntner Delegation zeigte sich beeindruckt von den aktuellen Projekten in der Kornmesserstadt, Bürgermeister Schlagholz sprach noch für 2016 eine Gegeneinladung nach Kärnten aus.

---

## Kontakt & Rückfragen

Mag. Christian Mayer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Bruck an der Mur

[christian.mayer@bruckmur.at](mailto:christian.mayer@bruckmur.at) | +43 (0)3862 / 890 - 4420 | +43 (0)664 / 82 40 973

Alle aktuellen Presseaussendungen finden Sie auch auf [www.bruckmur.at/presse/presseaussendungen](http://www.bruckmur.at/presse/presseaussendungen)

# www.bruckmur.at